

Beilage zu Nr. 37 des „Enzthaler.“

Samstag, den 25. März 1876.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Dampf-, Vanille-, Gewürz- & Gesundheits-Chocolade
 in beliebigen Nummern und Verpackungen, rein u. billig empfiehlt
Carl Büxenstein.

Besenfeld,

Oberamts Freudenstadt.

Solz-Verkauf.

Aus den Abtheilungen Wülgenteich und Brücklesau an der Wildbad-Freudenstadter Chaussee angerückt liegen zum Verkaufe:

13 Stück 7 Mtr. lange	} Bau-, bezw. Gerüststangen.
182 " 9 " "	
438 " 11 " "	
436 " 13 " "	

Gefällige Angebote sind an den Unterzeichneten zu richten, welcher auch die Stangen auf Verlangen vorzeigt.
(H. 666 b.) **Joh. Gg. Bauer.**

Neusaß.

Einen tüchtigen

Arbeiter

sucht **Schmied Knöllner.**

Neuenbürg.

Erbsen und dreiblättrigen

Klee-Samen,

sowie

Saat-Wicken,

empfehlen

Gustav Lustmayer.

Neuenbürg.

Ein freundliches möblirtes

Zimmer

ist zu vermieten. Wo? sagt die Redaktion.

Gegen jeden alten Husten!

Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopf, Heiserkeit, Verschleimung, Blutspucken, Asthma, Keuchhusten und Schwindhustenshusten ist der MAYER'SCHE

weiße Brustsyrop

das sicherste und beste Haus- und Genußmittel. Nur echt bei

Carl Büxenstein in Neuenbürg.

G. Schobert in Wildbad.

Joh. W. Becker in Fredeburg.

Copirstifte, Federn-, Griffel- & Kreidehalter,

Künstler-Gummi,

Haarpinsel, Tusche,

Zeichen-Federn

bei

Jak. Meck.

Neuenbürg.

Gewerbe-Verein.

Die Gewerbetreibenden der Stadt Billingen haben auf Anregung des dortigen Gewerbe-Vereins beschlossen, im Spätsommer dieses Jahres eine

Industrie-Ausstellung

für den gesammten Schwarzwald

zu veranstalten.

Es ist uns nun vom dortigen Verein die freundliche Aufforderung zugegangen, nach Kräften zur Beschickung der Ausstellung auch von Seiten des hies. Bezirkes beizutragen, und wurde uns zu diesem Zwecke eine größere Anzahl von Prospecten übergeben, welche wir sofort zur Vertheilung bringen werden und woraus das Weitere zu ersehen ist. Auf Wunsch können weitere Exemplare vom Unterzeichneten in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Wilhelm Gaiser, Tuchmacher in Neuenbürg.

Nachdem mein Lager in

Tuch & Buckskin

für die Frühjahr- und Sommersaison auf das Reichhaltigste ausgestattet ist, erlaube ich mir, dasselbe, sowie auch reichste Auswahl in

Schwarzen Tücher & Buckskins

zu Confirmations-Anzügen

unter Zusicherung billigster Preise und

nur ganz solider Waare

bestens zu empfehlen.

Wilhelm Gaiser,
Tuchmacher.

Neuenbürg.

Unterzeichneter empfiehlt sein gut eingerichtetes Lager in

Klucker- und Cylinder-Uhren,

mit und ohne Remontoirs,

Wiener Regulateure,

in verschiedenen Façonnen,

Gewicht- und Zughren, Wecker, Uhrketten und Schlüssel,

für Herren und Damen in großer Auswahl.

E. Weik,
Uhrmacher.

Bei herannahender Verbrauchszeit bringen wir unsern als ausgezeichnet anerkannten

Güter-Gyps

in Wagenladungen, wie auch Einzelsendungen ab unsern Fabriken in Leonberg und Asperg zu billigstem Preise in empfehlende Erinnerung.

Besten

Bau-Gyps & Modell-Gyps

ebenfalls billigst.

Bestellungen erbitten wir uns entweder an unsere Adresse in Stuttgart oder an unsere Fabrikverwalter **J. Burkhardt in Asperg** und **E. Kober in Leonberg.**

Stuttgarter Gyps-Geschäft.



Neuenbürg.
Geehrtem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ergebenste Anzeige, daß ich ein

Tager in fertigen Herrenkleidern, Tuch und Bukskin

errichtet habe und außerdem darin zu finden sind:
**baumwollene, wollene, halbleinene Stoffe
und baumwollene Hemden,**

die geneigter Aufnahme bestens empfehle.

Zugleich benachrichtige meine geehrten Kunden, daß ich mein

Kleidermacherei-Geschäft

wie bisher in gleicher Weise fortführe.

Wilhelm Knöller, Schneidermeister,
gegenüber dem Oberamtsgerichts-Gefängnis.

In fünf Monaten nach notarieller Befunde über 14400 Abonnenten.
Zum Abonnement für das II. Quartal empfohlen:

Neues Berliner Tageblatt

mit seinen drei Gratisbeilagen

Berliner Gartenlaube, Berliner Fliegende Blätter, Vereinsfreund.
(illust.) (illust.)

Preis pro Quartal nur 5 Mark für alle vier Blätter zusammen.

Keine deutsche Zeitung hatte sich bisher eines solchen Erfolgs zu erfreuen.

Das „Neue Berliner Tageblatt“, welches täglich in mindestens drei Bogen größten Formats auf gutem weißen Papier in sauberstem Druck erscheint, verdankt seinen rapiden Aufschwung der Reichhaltigkeit, Uebersichtlichkeit, Gediegenheit und Originalität seines Inhalts. Solche Fälle von Material bei einem so überaus niedrigen Abonnementspreis wurde bisher von keiner Zeitung geboten.

Das „Neue Berliner Tageblatt“, Eigenthum der Redacteure desselben, vertritt in politischer Beziehung den wahren und wirklichen Rechtsstaat auf breiter, freier, freier Grundlage; in kommunaler die volle und von keiner Seite bevorzugte Selbstverwaltung der Gemeinden; in socialer diejenigen Prinzipien, welche zwischen dem Einfluß des Großkapitals und den berechtigten Ansprüchen der arbeitenden Klassen den einzig möglichen Ausgleich bieten. Neben einem vollständigen genauen Courszettel finden Industrie und Handel in einer besonderen Beilage eingehende Erörterung. — Ein fesselndes Feuilleton bietet gediegenen Unterhaltungsstoff. Das nächste Quartal wird mit einem spannenden Roman von Wilkie Collins beginnen.

Bei gef. Bestellungen bitten wir auf den Titel: „Neues Berliner Tageblatt“ genau zu achten. Abonnements nehmen sämtliche Reichspostanstalten täglich entgegen; doch liegt es im Interesse der Abonnenten, ihre Bestellungen bis zum 25. März anzugeben, um am 1. April bestimmt in den Besitz des Blattes zu gelangen.

Inserate im „Neuen Berliner Tageblatt“ haben bei der hohen Auflage den wirksamsten Erfolg.

Haupt-Linderungs-Mittel
gegen Husten & Heiserkeit
sind die so beliebten
Tichtennadel-Bonbons,
das Päckchen von 10 Stk.
zu haben in
Neuenbürg bei Fr. Biker.
Höfen bei L. Bodamer.
Calw bei Chr. Barth, Lorenz
Sohn.

Populair-medicin. Werk.

Durch alle Buchhandlungen, oder gegen Ein-
sendung von 10 Dreimarkten à 10 Pf. direct
von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig zu
bestellen: „Dr. Aisy's Naturheilmethode“.
Preis 1 Mark. Der in diesem berühmten
Werk, ca. 600 Seiten starken Buche ange-
gebene Heilmethode verdient dankbare Aner-
kennung. Die darin enthaltenen abgedruckten
Fälle beweisen, daß selbst solche Kranke
mit Hilfe gefunden, die, der Verweisung
nach, reitungslos verloren schienen; es sollte
daher dies vorzügliche Werk in keiner
Bibliothek fehlen. Man bestimme und nehme
nur das „Illustrirte Originalwerk“ von
Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig,
welche auf Wunsch auch einen Auszug des
selben gratis und franco versendet.

Verloren
von Schwann bis Langenalb ein
Selbst-Heberhuh.
Der redliche Finder wird gebeten, denselben
gegen Belohnung dem Postillon von Herren-
abzugeben.

Geldprämienslotterie
zur Restauration der
St. Johannis-Kirche in Gmünd
Ziehung am 1. Mai 1876.
Gewinne 25,200 Mark
à 10,000, 5000, 1000, 500, 200, 100, 50, 20 Mark
Loose à 1 Mark pr. Stück
sind zu haben bei

Jak. Meeh.

Berechnung des beschlagenen und runden
Holzes nach Metermass, v. Heubach.
Faulenzer versch. Art.
Lohntabellen nach dem 100theiligen
Müßsystem.
Metrische Kubiktafeln für beschlagene,
geschnittene und runde Hölzer von
Grüninger.
Metr. Schülrechenbuch v. Grüninger.
Münztabellen.
Taschentabellen.
Umrechnungstabellen.
Preistabellen und Preisverwandlung.
Zinstabellen, grössere und kleinere.
Zu haben bei

Jak. Meeh.

Neueste Reisekarte v. Deutschland
mit Angabe der Eisenbahnen.
Schulkarte von Württemberg.
Schul- und Volksschul-Atlasse
bei

Jak. Meeh.

Contobüchlein
bei

Jak. Meeh.

Geschäftsbücher
in verschiedenen Sorten
empfiehlt

Jak. Meeh.

Neue illust. Volksbibliothek:
in Heften à 20 S.
Der deutsch-französische Krieg.
Bilder aus dem Leben der Säugethiere.
M. J. F. Plattich.
Die Civilhe.
Unser Untergrund und das Stuttgarter
Bohrloch.
Das Heilige Land.
Die Kindererblichkeit.
König Fr. Wilhelm IV.
Aminius der Cherusker und die Schlacht
im Teutoburger Walde.
Das Poetische in der bildenden Kunst.
Die sittlich religiöse Bedeutung der so-
cialen Frage.
Die obengenannten Hefte werden einzeln
à 20 S abgegeben bei

Jak. Meeh.

Kochbücher
bei

Jak. Meeh.